

Peter Vermeulen

Mai

J. F. Nagel - Genever-Flaschen

Abdruck aus „DER GLASFREUND“, Heft 2013-47, S. 27-29
mit freundlicher Erlaubnis von Werner Kieselbach und Peter Vermeulen. Herzlichen Dank!

SG: Der ebenfalls aus dem **GLASFREUND 2013-47** übernommene Beitrag von **Susanne Höger-Kunze**, „**Form-geblasene Fläschchen für Quackmedizin**“ berichtet darüber, dass **industriell form-geblasene Flaschen mit Relieffdekor** für Patentmedizin verwendet wurden. Hauptsächlich wurden sie aber für **Schnaps** und **Likör** hergestellt und verwendet. Vermeulen zeigt, welche **Massen von Flaschen** allein für **Genever-Imitate in Deutschland** gemacht wurden.

Abb. 2013-2/18-01

J. F. Nagel

aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 27, Abbildung 1



Einleitung

Im **GLASFREUND Nr. 45** vom **November 2012** ist ein Artikel von **Reinhard Burchett** über „**Die Markungen der Glashütte Altschwerin**“. Dort entdeckte ich ein **Glassiegel** mit den Buchstaben „**I F N**“. Mit Herrn Burchett bin ich der Meinung, dass das IFN-Siegel zusammen mit Bruchglas auf das Hüttengelände in Altschwerin geraten ist. Die Buchstaben deuten auf die **Glasfabrik** von „**J. F. NAGEL**“ hin.

J. F. **Nagel** besaß in **Hamburg** eine **Fabrik zur Herstellung von Sprit und Bleizucker** (einer Verbindung von Bleioxyd mit Essig). Er beschäftigte sich auch mit der Herstellung und dem Export von **Spirituosen, Wein, Likör und Essig**.

Anscheinend stammte die Familie Nagel ursprünglich aus Weesp in der Nähe von **Amsterdam**, dem Zentrum der **Genever-Herstellung** - vor der Blütezeit von **Schiedam**. Die Familie soll Anfang des 19. Jahrhunderts nach **Hamburg** umgezogen sein. Den Beweis hierfür habe ich allerdings noch nicht gefunden. Jeden-

falls besaß ein Jan Nagel im 18. Jahrhundert eine Genever-Brennerei in Weesp.

Geschichte

Jakob Ferdinand **Nagel** gründete seinen gleichnamigen Betrieb **1852** in **Hamburg**. In **Brunshausen** in der Nähe von **Stade** wurde **1859** eine **Glasfabrik** errichtet. **1861** wurde dieses Gebäude von dem örtlichen Pastor auf den Namen „**Adelenhütte**“ getauft. Im Jahr **1873** übernahm Nagel die Glashütte. Er wollte die **Flaschenproduktion für seine Destillerie** qualitativ und quantitativ selbst in Händen behalten. Er plante sogar eine zweite Fabrik in Hagen. Dass die Adelenhütte bedeutend gewesen sein muss, lässt sich daraus erahnen, dass nur für das Umflechten von Flaschen schon **15 Arbeiterinnen** in Lohn waren! Übrigens wurde einige Jahre später diese Arbeit an die **Gefangenen im Gefängnis von Stade** vergeben. Das war anscheinend billiger.

Neben **grünen** wurden auch **aqua-farbige Flaschen** hergestellt. **1879** wurde die Glashütte an Carl Hermann **Götz** aus Hamburg verkauft. Im Jahr **1888** wurde der Name des Mutterbetriebes geändert in **Export- und Lagerhaus-Gesellschaft (vormals J. Ferd. Nagel)**.

Fabriziert wurden damals: **Spirituosen, Liköre, Essig und Bleizucker**. Aber das Hauptprodukt war zweifellos **Genever** (oder Jenever, Schnaps, Dutch gin). Weiterhin wurde Handel getrieben mit **Cognac, Rum und Wein**. Das Unternehmen war nahezu autark und besaß neben der Glashütte zum Beispiel eine eigene Flotte, eine Kistenfabrik, eine Eisendrahtherstellung, eine Kupferschlägerei, eine Korbflechterei, einen Reparaturplatz, ein Kesselhaus und vieles andere mehr.

1887 wurden 83.918 Fässer Rohspiritus hergestellt. Daneben wurden noch weitere 34.051 Fässer importiert. Das reichte für die Produktion von **17.162.343 Litern Alkohol**. In diesem Jahr wurde exportiert: 46.587 Fässer, 303.406 Kisten (das sind über **3.600.000 Flaschen!**), **435.553 Demijohns** und **31.728 Krüge mit Spirituosen** verschiedenster Art. 1887 waren das insgesamt **23.650.515 Liter alkoholischer Getränke!**

Die Bleizuckerproduktion betrug 1887 420.000 Kilo. In dem Betrieb waren 550 Menschen voll beschäftigt.

1890 wurde von den vier Herren **Jacob Ferdinand Nagel**, Maximilian Tanzer, Alfred Kaiser und **Jürgen Nagel** die **Adelenhütte** wieder zurückgekauft und zusammengelegt zu einer Aktiengesellschaft mit den **Glashütten Brunshausen** und **Friedrichsholm** (bei Rendsburg).



Die Flaschen

Fast drei Jahrhunderte war **Genever** eines der **wichtigsten Exportprodukte Hollands**. Zuerst befanden sich die meisten Brennereien in der Provinz **Noord-Holland** in der Umgebung von **Amsterdam** und insbesondere in **Weesp**. Gegen **1800** verlagerte sich das Zentrum in die Provinz **Zuid-Holland** mit **Rotterdam**, Delfshaven und - am bekanntesten **Schiedam**.

Als Verpackung wurde eine **konische Vierkantflasche** benutzt, die im Holländischen „**Kelderfles**“ genannt wird (Kelder ist altholländisch für Kiste). Jeweils 12 Flaschen wurden zum Transport in Stroh in Kisten verpackt. Im Englischen bezeichnet man sie als „case gin bottle“, im Deutschen einfach als „Vierkantflasche“. Die **holländische Flaschenindustrie** konnte sich gut entwickeln dank des Exportes von Genever. Viele **Glasbläser Europas zogen nach Holland, vornehmlich aus Hessen**. Holland wurde so von einem Flaschen importierenden zu einem Flaschen exportierenden Land. Der Erfolg des Genever-Verkaufs inspirierte Destillateure aus den Nachbarländern (Belgien, England und Deutschland), „**Holländischen Genever**“ **nachzumachen** und in gleichen Flaschen zu verkaufen; oft wurde dabei sogar die Andeutung „Schiedam“ benutzt. In Deutschland waren es die Firmen **C. W. Herwig, J. J. W. Peters, Ferdinand Lind und J. Ferd. Nagel**, die **Kelderflaschen** benutzten. Als **J. Ferd. Nagel 1873** mit seinem **Schnaps** auf der **Weltausstellung in Wien eine Goldmedaille** gewann, widmete er die nächste Flasche **Kaiser Franz Joseph**. Auf einer Seite sieht man als Relief die Seite des Medaillons mit dem Haupt des Kaisers und daneben die andere Seite mit der Aufschrift „**HIGHEST MEDAL VIENNA 1873**“. Auf der gegenüberliegenden Seite der Flasche steht im Relief „**J FERD NAGEL**“.

Abb. 2013-2/18-02
Kelderfles der Firma J. Ferd: Nagel
aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 28, Abbildung 2



Abb. 2013-2/18-03
Highest Medal Vienna 1873
aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 28, Abbildung 3



Die etwa um **1880** hergestellte Flasche ist 22 cm hoch und in einer zweiseitigen Form geblasen. Das Glas ist **hellgrün**. Ich besitze auch noch ein viel selteneres Exemplar mit dem oben genannten **Medaillon an beiden Seiten**.

Nagel führte auch die Marken:

J. Ferd. Nagel Balsamic Schiedam Schnapps (mit doppeltem p!)

J. Ferd. Nagel Aromatic Schiedam Schnapps (mit doppeltem p!)

Abb. 2013-2/18-04'
Vierkantflasche von J. F. Nagel & Söhne, Foto Lei Damoiseaux
J. F. Nagel & Söhne (auch „J. F. Nagelsöhne“ geschrieben)
aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 28, Abbildung 4



Die **Luxusverpackung** dieser Flasche zeigt auch noch die Abbildung eines geweihtragenden **Hirsches**. Sie ist sehr gesucht in der Sammlerwelt! Lei Damoiseaux aus Didam, Niederlande, hatte das große Glück, solch ein Exemplar in **Ghana** zu finden. Aber am meisten gesucht wird die Nagel-Kelderflasche mit der Abbildung des **Atlas**, der den Erdball trägt.

Abb. 2013-2/18-05
Siegel mit Ortsangabe „Schiedam“ und Hahn
aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 29, Abbildung 5



Nagel nutzte den Vorteil, dass Schiedam weltweit berühmt war. Deshalb verkaufte er einen Teil seines Alkohols unter den Namen **J. F. Nagel Schiedam** mit einem **Hahn** als Bildmarke (eine haargenaue Imitation der Flasche von **J. T. Beukers mit Hahn**).

Es gab auch eine direkte Verbindung mit **Holland: 1870** wurde ein **Gesellschaftervertrag** abgeschlossen zwischen **Kiderlen** und **Nagel** über die Fortführung der **Destillerie von E. Kiderlen in Delfshaven** (jetzt Viertel von Rotterdam) unter dem Namen **Niederlandsche Stoombranderij en Distilleerderij**.

Larry Chipman (Virgin Islands) hat in seiner Kollektion eine **J. F. Nagel-Likörflasche** mit **Bandsiegel**.

Abb. 2013-2/18-06

Likörflasche von J. F. Nagel mit Bandsiegel, Foto L. Chipman aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 29, Abbildung 6



Jürgen Böhrens (Plön) und Larry Chipman sind beide im Besitz einer **zylindrischen Flasche, bernsteinfarbig** (19. Jahrhundert) mit einem **Bandsiegel Winkler & Nagel**. Es ist allerdings nicht bekannt, ob es sich hier um eine Familienbeziehung handelt.

Abb. 2013-2/18-07

Bandsiegel „Winkler & Nagel“, Foto Larry Chipman aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 29, Abbildung 7



Abb. 2013-2/18-08

hellgrüne und schwarze Atlas-Kelderflasche
Fotos Larry Chipman und Bill Brown
aus Vermeulen, Nagel, Glasfreund 2013-47, S. 29, Abb. 7 & 8



Die australischen Sammler Theo Hulst und Bill Brown besitzen eine **hellgrüne beziehungsweise eine schwarze Atlas-Flasche**.

Literatur

Hamburgs Handel und Verkehr Export-Handbuch der Börsen-Halle 1888/90. Herausgabe: Neue Börsen-Halle, Hamburg 1889

Peter Vermeulen, Deutsche Jeneverflaschen, in: DER GLASFREUND (1996)

Schnaps - Zahlungsmittel in Nigeria (oder Schnapsflaschenfund am Ogun-River)

Artikel von H. Pfaffenholz in: „Der Primitivgeldsammler“, Jhrg. 9, Heft 2/1988

Peter Vermeulen, Aromatic Schnapps Bottles, in: „Australian Bottle Review“ 1997.

Anmerkung SG:

Wikipedia DE: **Bleizucker**, **Blei(II)-acetat** ($\text{Pb}(\text{CH}_3\text{COO})_2$), ein farbloser kristalliner Feststoff, ist das Blei(II)-salz der Essigsäure. [...] Blei(II)-acetat dient vor allem zur Gewinnung anderer Bleiverbindungen, beispielsweise Bleichromat (**Chromgelb**) und basisches Bleicarbonat (**Bleiweiß**). Blei(II)-acetat dient auch als Nachweisreagenz für Sulfide.

Bekannt ist Blei(II)-acetat als **Bleizucker**, da es süß schmeckt und gut in Wasser löslich ist. Trotz seiner Giftigkeit wurde Bleizucker bis zum 19. Jahrhundert als **Zuckerersatz** (Defrutum) verwendet - insbesondere wurde **Wein damit gesüßt**. Der Komponist Ludwig van **Beethoven** und **Papst Clemens II.** sind wahrscheinlich an einer durch solchermaßen verpanschte Weine verursachten **Bleivergiftung** gestorben.



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-1 SG, Pressglas als Luxus für Damen aus „besseren Kreisen“ oder zum Gebrauch der „kleinen Leute“?
- PK 1999-1 Barten, René Lalique und Die Frage der Serienproduktion;
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935
- PK 1999-4 Barten, René Lalique und die Produktion von Pressglas ab 1908;
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935
- PK 1999-4 Sellner, René Lalique und die Produktion von Pressglas ab 1918;
Auszug aus Sellner, Glas in der Vervielfältigung
- PK 2000-4 Mauerhoff, Zur Geschichte der Glasformenherstellung in Radeberg
- PK 2000-6 Mauerhoff, Historische Übersicht zum Glasformenbau in Radeberg
- PK 2000-6 Mauerhoff, Seit 1860 Glasformen aus Radeberg.
Gießerei und Glasformenbau GmbH Radeberg i. A.
- PK 2000-6 Lněničková, Welt der Duftbehälter.
Ausstellungskatalog Muzea skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou 1999
[Schránky Vůní, České toaletní sklo od 18. století po současnost]
- PK 2000-6 Lněničková, Glashütten in Böhmen, die u.a. Flakons herstellten, darunter auch aus Pressglas
- PK 2001-5 Nový, Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt
[Pressglas mit künstlerischen Ambitionen]
- PK 2002-4 Sims, Tschechoslowakische Parfüm-Flaschen - Die überwältigenden Opaques
- PK 2003-2 Nový, Lisované sklo a krystalerie v Jizerských Horách
[Gepresstes Glas und Kristall aus dem Isergebirge]
- PK 2003-4 SG, Press-geblasene „Rosoglio“-Flaschen
- PK 2004-1 Anhang 21, Nový, Pressglas und Kristallerie im Isergebirge bis zum Jahr 1948 (Auszug),
Jablonec 2002
- PK 2005-3 Stopfer, Ein Musterbuch mit Flakons aus der ČSR von 1946
Musterbuch Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1940 / 1946
- PK 2005-3 Anhang 06, SG, Ornela / Tichý, Stopfer, MB Josef Schmidt, Unter-Polaun [Dolní Polubný],
1939-1940 (Auszug)
- PK 2006-2 Jüch, Maraschinoflaschen aus Zadar
-
- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas
- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern
-
- PK 2000-4 Roese, Museum Glashütte Schmidfelden bei Leutkirch im Allgäu;
Form-geblasenes Glas; Nachtrag zu PK 2000-3
- PK 2002-2 Juras, Auszug aus Juras 1997: Biedermeier-Glas in Kroatien (und Slawonien)
[Bidermajersko Staklo u Hrvatskoj]
- PK 2002-2 Mrazek, Auszug aus Mrazek 1963: Das Glas (Biedermeier in Österreich)
- PK 2002-2 SG, Die „k. k. priv. Langerswalder Glasfabrik in Steyermarkt“ von Benedikt Vivat
- PK 2003-4 SG, François Théodore Legras, „Verreries et Cristalleries de St Denis“ in Paris:
press-geblasene Flaschen
- PK 2004-1 Anhang 19, Roth, Die Glaserzeugung in der Steiermark von den Anfängen bis 1913
Modell der Geschichte eines Industriezweiges (Auszug), Graz 1976
- PK 2006-3 SG, Ein wichtiges neues Buch: Ernst Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall
Zur Geschichte des steirischen Glases, Graz 2005
- PK 2007-4 SG, Geschichte der Fürstzbischöflichen Glashütte Aich bei St. Gilgen, 1701 - 1825
Auszug aus Wintersteiger, Glas aus St. Gilgen am Wolfgangsee, St. Gilgen 2007
- PK 2008-3 Anhang 05, SG, Reiche, Feistner, MB Glashütten-Werke Carlsfeld (Sachsen), um 1900
- PK 2008-4 Prasch, Waldglas aus Oberkärnten 1621-1879 - Glashütte Tscherniheim, 1971 (Auszüge)
- PK 2009-3 Bernhard, SG, Vom Waldglas zum ersten Industrieglas - 3000 Jahre steirisches Glas
(u.a. Untersteiermark / Slowenien)
- PK 2010-4 Haanstra, Blue Henry - The Almost Forgotten Story of the Blue Glass Sputum Flask
- PK 2011-1 Stopfer, Steirisch oder böhmisch? Drei in eine Form festgeblasene Karaffen ...
- PK 2011-1 SG, In die Form fest geblasenes Glas aus der Steiermark oder aus Böhmen / Mähren?
(mit mehreren Karten - Übersicht über das Thema „form-geblasenes Glas“ in der
Pressglas-Korrespondenz von 1998-1 - 2011-1)
- PK 2011-2 SG, Vereinigte Glasfabriken AG, Hrastnik [Eichthal], Slowenien
Direktor Wilhelm Abel jun.
- PK 2011-2 SG, Die Familie Abel als Mitbegründer der Glasindustrie in Slowenien und Serbien
Zur Geschichte des Glaswerks Hrastnik und der STS Abel, Zagreb



- PK 2011-3** Maroschek, SG, Medizinfläschchen Augsburger Lebens-Essenz Johann Georg Kiesow Hersteller unbekannt, Bayern?, Steiermark?, Slowenien?, um 1800?
- PK 2011-3** SG, Zur Augsburger Lebens-Essenz von Johann Georg Kiesow um 1850 Privilegio exclusivo und Einfuhr- bzw. Verkaufsverbote sowie die bösen Nachpfuscher und form-geblasenes Glas als Werbemittel (mit Angaben zu verwandten PK-Artikeln)
- PK 2012-1** Stopfer, SG, Rosoglio-Flaschen König Vittorio Emanuele III. und Königin Elena
- PK 2012-2** Boschet, SG, Form-geblasene Arznei- oder Likörflasche, Mesmer, Lyon, 1885-1890
- PK 2012-2** Boschet, Jeschke, Cognac-Flasche mit einer Krone aus Pressglas als Stopfen Hersteller unbekannt, Frankreich, vor 1939?
-
- PK 2003-2** SG, MB Liqueur-Flaschen der Glas-Manufaktur S. Reich & Co. in Wien, nach 1873
- PK 2003-4** Anhang 10, SG, Hamaide, Album Verrerie Fourel & Bayle, Lyon 1897
- PK 2004-4** Anhang-02, SG, Christoph, Musterbuch Legras & Cie., um 1900 (Auszug)
- PK 2006-1** Anhang 06, SG, Neumann, Musterbuch Grande Verrerie de la Gare P. Mesmer, Lyon, 1885 und 1890
- PK 2006-2** Anhang 05, SG, Neumann, Tarif und Prix-Courant Verreries Réunies de Sars-Poteries, Imbert & Cie., 1885 und 1888
-

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit **GOOGLE Lokal** →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-legras-paris.pdf PK 2003-4
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-rosoglio-flaschen.pdf..... PK 2003-4
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-fehr-legras-flaschen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-bercy-napoleon.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-legras-flasche-lorraine-alsace.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lefkowich-parfumflakons.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-christoph-tavernier-eiffelturm.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-fehr-legras-bastille.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-tschaepaet-tavernier-1900-antonius.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-maroschek-kiesow-lebens-essenz.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sg-kiesow-lebens-essenz.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-stopfer-miniflaeschchen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-legras-flasche-boule-1887.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1885.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boschet-polignac-flasche.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-hoeger-quackmedizin-flaschen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vermeulen-nagel-genever-flaschen.pdf

